

Rundbrief zur Herpetofauna von Nordrhein-Westfalen

Nr. 42 – 15.04.2016



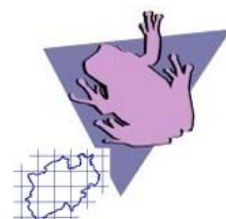
Aus dem Inhalt

Terminübersicht 2016

Rückblick auf die Jahrestagung 2015

Seminar Nachweis- und Fallenfangmethoden für das Monitoring von Amphibien

Programm der Exkursion in die Rieselfelder Münster





Inhalt

Terminübersicht 2016	3
Rückblick auf die Jahrestagung 2015	4
Seminar Nachweis- und Fallenfangmethoden für das Monitoring von Amphibien	13
Programm der Exkursion in die Rieselfelder Münster.....	14
Impressum	16



Terminübersicht 2016

So, 31.01.2016 Duisburg

Flora und Fauna im Ruhrgebiet (NUA-Programm)

Veranstalter und Anmeldung: Biologische Station Westliches Ruhrgebiet Ripshorster Straße 306, 46117 Oberhausen, Tel.: 0208/46 86 090, E-Mail: info@bswr.de, www.bswr.de

Di. 03.–Mi. 04.05.2016 Duisburg

Nachweis- und Fallenfangmethoden für das Monitoring von Amphibien

Biologische Station Westliches Ruhrgebiet und AK Amphibien und Reptilien NRW (NUA-Programm)

Anmeldung: Biologische Station Westliches Ruhrgebiet, Ripshorster Straße 306, 46117 Oberhausen, Tel.: 0208/46 86 090, E-Mail: info@bswr.de, www.bswr.de

Programm: siehe diesen Rundbrief weiter unten

Do. 19.–So. 22.05.2016 Heiliges Meer, Recke

Amphibienkurs – Methoden der Feldherpetologie

LWL-Museum für Naturkunde Außenstelle Heiliges Meer und AK Amphibien und Reptilien NRW

Leitung: Dr. Andreas Kronshage, Thomas Mutz und Martin Schlüpmann

Anmeldung: LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285, 48161 Münster, <https://www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de>

Sa. 28.05.2016, Münster

Exkursion in die Rieselfelder Münster

Beobachtung von Ringelnattern und Wasserfröschen unter Führung von Hans-Uwe Schütz und Thomas Mutz

Anmeldung: herpetofauna@ish.de, www.herpetofauna-nrw.de

Fr. 19.-So. 21.08.2016 Heiliges Meer, Recke

Reptilienkurs – Methoden der Feldherpetologie

LWL-Museum für Naturkunde Außenstelle Heiliges Meer und AK Amphibien und Reptilien NRW



Leitung: Dr. Andreas Kronshage, Thomas Mutz und Martin Schlüpmann
Anmeldung: LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285, 48161 Münster, <https://www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de/>

Fr. 09.–Sa. 10.09.2016 Münster

Die Knoblauchkröte (*Pelobates fuscus*) – LIFE+ Projekt „LIFE 11 NAT/DE/348“ Schutz der Knoblauchkröte in Teilen des Münsterlandes mit Beiträgen zur Verbreitung, Biologie, Ökologie, Schutzstrategien und Nachzucht. NUA-Veranstaltung 203-16

Anmeldung: Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA), Postfach 101051, 45610 Recklinghausen, Tel. 02361/305-0, bei der NUA online unter www.nua.nrw.de, per E-Mail an poststelle@nua.nrw.de

So. 06.11.2015 NUA, Recklinghausen

Jahrestreffen des Arbeitskreis Amphibien und Reptilien NRW

NUA-Veranstaltung, Landesgemeinschaft Natur und Umwelt NRW (LNU) u. AK Amphibien u. Reptilien NRW

Anmeldung: herpetofauna@ish.de, www.herpetofauna-nrw.de

Rückblick auf die Jahrestagung 2015

Text und Fotos: Martin Schlüpmann

Am 08.11. fand in der Natur- und Umweltschutz-Akademie des Landes NRW (NUA) in Recklinghausen das alljährliche Jahrestreffen unseres Arbeitskreises (NUA-Veranstaltung Nr. 141) statt, zu dem wir 67 Teilnehmer begrüßen konnten (Abb. 1-2). Ein Schwerpunktthema war der neue Salamander-Chytridpilz, der als Bedrohung für die Bestände des Salamanders und der meisten Molche angesehen wird. Dr. Sebastian Steinfartz bot eine Übersicht über den derzeitigen Stand des Wissens (Abb. 3), Dagmar Ohlhoff berichtete in diesem Zusammenhang über das Feuersalamander-Larvenmonitoring in der Eifel und Arno Geiger (Abb. 4) über die Einführung von Hygieneregeln in NRW. Dr. Ulrich Schulte stellte den digitalen Verbreitungsatlas der Herpetofauna Deutschlands vor (Abb. 5). Der Atlas ist über die folgende Internetseite erreichbar: <https://feldherpetologie.de/atlas/>. Dr. Randolph Kricke (Abb. 6) und



Martin Schlüpmann referierten im Anschluss über Ziele, Anforderungen, Ergebnisse und vor allem einige Neuerungen des Online-Fundmeldesystem unseres Arbeitskreises (www.herpetofauna-nrw.de), dessen Ergebnisse selbstverständlich in den bundesweiten Atlas einfließen.

Ein Catering lieferte in der Mittagspause ein einfaches Essen gegen eine geringe Kostenpauschale von 5,00 € (inkl. Getränke).

Ein weiterer Schwerpunkt war die Reptilienerfassung. Martin Schlüpmann bot hier zunächst eine Übersicht. Anja You (Abb. 8) berichtete über die Schlingnatter in den Naturschutzgebieten Lüsekamp und Boschbeeketal an der niederländischen Grenze und Klaus Jürgen Conze über Eidechsenpopulation am Rand der Großstadt Essen (Abb. 10). Die Umsiedlung und das langjährige Monitoring einer Population der Zauneidechse im Landschaftsraum Senne 2009-2014 war das Thema von Christian Venne (Abb. 12). Arno Geiger gab eine Übersicht über viele Jahre Amphibienschutz an Straßen in NRW und darüber hinaus. Sein Vortrag ist auf der Internetseite www.herpetofauna-nrw.de hinterlegt. Schließlich blickten Dr. Andreas Kronshage (Abb. 13) und Martin Schlüpmann auf 10 Jahre „Herpetokurse“ am Heiligen Meer zurück.

Ein kleiner Bücherstand des Verlages Natur + Text aus Brandenburg war anwesend. Der Verlag gibt u. a. die Fachzeitschrift RANA, an der sich der Arbeitskreis beteiligt heraus und hat ein breites Spektrum an exzellenten Büchern im Angebot. Sein Angebot kann unter <https://www.naturundtext.de/> eingesehen werden.

Den Aufruf an der offenen Arbeitskreissitzung im Anschluss an die eigentliche Tagung (nach 17:00 Uhr) teilzunehmen folgten etwa 15 Teilnehmer. Eine Erweiterung der Aktivitäten wurde unter Moderation von Daniela Specht (Abb. 14) besprochen. Dies soll durch eine Veränderung und Erweiterung des Projektgruppenteams erreicht werden. Neue Mitarbeiter wurden für die Betreuung des Fundmeldesystems und der Homepage gefunden.

In der folgenden Fotozusammenstellung sind die meisten Vorträge berücksichtigt. Es fehlen Fotos von Dagmar Ohlhoff, die über das Feuersalamander-Larvenmonitoring in der Eifel berichtet hatte.



Abb. 1: Publikum im Vortragsraum der NUA. Alle Fotos der Tagung: Martin Schlüpmann



Abb. 2: Publikum im Vortragsraum der NUA



Abb. 3: Dr. Sebastian Steinfartz (Technische Universität Braunschweig) berichtet über die Ausbreitung des Salamander-Chytridpilzes, der Schwanzlurche befällt.



Abb. 4: Arno Geiger, hier auch in seiner Funktion als zuständiger Mitarbeiter des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) erläutert die neuen Hygieneregeln in NRW, die aufgrund des Hautpilzerregers notwendig geworden sind.



Abb. 5: Dr. Ulrich Schulte berichtet über den digitalen Verbreitungsatlas der Herpetofauna Deutschlands der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V. (DGHT)



Abb. 6: Dr. Randolph Kricke erläutert das Fundmeldesystem des Arbeitskreises, das über die Internetseite www.herpetofauna-nrw.de seit 2014 erreichbar ist.



Abb. 7: Dr. Andreas Kronshage moderiert die Vorträge am Vormittag (links von ihm Manfred Mutz, Münster).



Abb. 8: Anja You hat Untersuchungen zur Schlingnatter im Naturschutzgebiet Lüse-kamp und Boschbeeketal in der Gemeinde Niederkrüchten im Kreis Viersen durchgeführt und weist darüber zu berichten.



Abb. 9: Thomas Mutz leitet die Diskussion am Nachmittag.



Abb. 10: Klaus-Jürgen Conze schildert anschaulich seine Eidechsenbeobachtungen im Süden der Stadt Essen am Rande des Ballungsraumes Ruhrgebiet.



Abb. 11: Christian Venne (Biologische Station Kreis Paderborn-Senne e. V.) berichtet über die Umsiedlung und das Monitoring von 2009 bis 2014 einer Zauneidechsen-Population im Landschaftsraum Senne.



Abb. 12: Arno Geiger bietet eine Übersicht zum Amphibienschutz an Straßen in NRW.



Abb. 13: Dr. Andreas Kronshage zieht nach über 10 Jahren eine Zwischenbilanz zu den Herpetokursen am Heiligen Meer.



Abb. 14: Daniela Specht moderiert im die Anschlussbesprechung für Interessierte, die sich im Arbeitskreis stärker einbringen.



Seminar Nachweis- und Fallenfangmethoden für das Monitoring von Amphibien

Dienstag 03. bis Mittwoch 04.05.2016, Duisburg

Im Rahmen des Monitorings von Amphibien – insbesondere des Kammolches – aber auch für CEF-Maßnahmen werden zunehmend Wasserfallen eingesetzt. Nach einer Einführung und Einweisung in Nachweis- und Fangmethoden werden Reusenfallen von den Kursteilnehmern unter Anleitung selber eingesetzt und am zweiten Tag geleert. Daneben vermittelt der Kurs auch Artenkenntnis heimischer Amphibien.

03.05.2016 10:00-17:00 Uhr

Block 1: Einführung in die Amphibienbiologie / Vorstellung der heimischen Arten / Nachweis- und Fangmethoden

Block 2: Keschern, Auslegen der Reusenfallen
21:00-24:00 Uhr

Block 3: Amphibiensuche bei Nacht

04.05.2016: 10:00-17:00 Uhr

Block 4: Leeren der Reusenfallen

Block 5: Anforderungen und Möglichkeiten des Monitorings / Artenschutzrecht und CEF-Maßnahmen

Block 6 (ggf.): Bestimmung schwieriger Arten und Stadien: Wasserfrösche, Laich, Larven

Leitung

Martin Schlüpmann und Daniela Specht

Teilnahmegebühr

90,00 €, ermäßigte Gebühr für Schüler und Studenten 50,00 €; Unterkunft und Verpflegung werden über die Jugendherberge abgerechnet.

Veranstalter

Biologische Station Westliches Ruhrgebiet (BSWR), Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen, Landesgemeinschaft Natur und Umwelt NRW (LNU)



Anmeldung

Biologische Station Westliches Ruhrgebiet, Ripshorster Straße 306, 46117 Oberhausen, Tel.: 0208/46 86 090, E-Mail: info@bswr.de, www.bswr.de

Bitte beachten

Wetterfeste Kleidung, Stiefel und ggf. Kescher mitbringen

Programm der Exkursion in die Rieselfelder Münster

Samstag, 28.05.2016

Veranstalter:

Arbeitskreis Herpetofauna NRW & Biologische Station Rieselfelder Münster

Programm

Änderungen im Programmablauf können sich witterungsbedingt ergeben.

ab 9:00-9:15 Uhr

Begrüßung im Seminargebäude des Rieselfeldhofes (Hans-Uwe Schütz / Biologische Station Rieselfelder Münster; Martin Schlüpmann / Arbeitskreis Herpetofauna NRW)

09:15-10:45 Uhr

Gemeinsame Leerung von Amphibien-Wasserfallen, Vorstellung der Arten und der Fangmethode im Gelände (Thomas Mutz, Dr. Andreas Kronshage, Martin Schlüpmann)

10:45-12:30 Uhr

Amphibien und Reptilien in den Rieselfeldern Münster – Vorstellung des Naturschutzgebietes, Historie, Bedeutung für die Vogelwelt, Bedeutung der Rieselfelder für die Herpetofauna (Vorstellung der Arten und Projekte, z. B. Ringelnatter-Projekt, Wasserfrosch-Projekt) (Hans-Uwe Schütz, Thomas Mutz)

12:30-13:30 Uhr

Mittagspause (die Verpflegung findet im Seminargebäude des Rieselfeldhofes statt)



13:30-bis ca. 16:30 Uhr

Exkursion in die Rieselfelder: u. a. Kontrolle künstlicher Versteckplätze der Ringelnatter, Wasserfrösche (Verhören, Bestimmung). Während der Exkursion besteht auch die Möglichkeit zu ornithologischen Beobachtungen (sofern vorhanden, bitte ein Fernglas mitbringen, Spektive sind vorhanden) (Hans-Uwe Schütz, Thomas Mutz)

ab ca. 16:30 Uhr

Gemütlicher Ausklang der Exkursion auf der Terrasse des nahegelegenen Heidekrugs

Abendexkursion, Freitag, 27.05.2016 (optional):

Am Freitagabend (27.05.2016) besteht ab 21 Uhr (bis ca. 23:30 Uhr) die Möglichkeit, bei der Wasserfallenauslage dabei zu sein sowie (bei geeigneter Witterung) die Stimmen der Wasserfrösche in den Rieselfeldern zu verhören. Im Gebiet kommen Kleiner Wasserfrosch, Teichfrosch und Seefrosch vor. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Rieselfeldhof, Coermühle 100, 48157 Münster.

Exkursionsleitung

Thomas Mutz und Hans-Uwe Schütz

Informationen

zu den Rieselfeldern Münster und die Anfahrt zum Seminargebäude des Rieselfeldhofes finden Sie unter:

<http://www.biostation-muenster.de/anreise>

Rieselfeldhof, Coermühle 100, 48157 Münster; GPS-Koordinaten:
N52.01422, E7.63938

Anmeldungen

zur Exkursion bitte bis zum 10.5.2016 über das Anmeldeformular im Internet

Ausrüstung

Zu den Exkursionen bitte wettergeeignete Kleidung, Stiefel und Mückenschutz mitbringen. Ein Fernglas ist ebenfalls zu empfehlen.

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an alle interessierten Personen. Ein Unkostenbeitrag für die Mittagsverpflegung wird vor Ort erhoben und liegt voraussichtlich zwischen 5 und 10 Euro.



Unterkunft

Für Teilnehmer, die bereits an der Exkursion am Freitagabend (27.5.) teilnehmen oder von weiter her anreisen und eine günstige Übernachtungsmöglichkeit in Münster oder in der nahen Umgebung suchen:

- Touristik Münster Marketing, Münster Marketing, Klemensstraße 10, 48143 Münster Tel. 0251 / 492-2710; E-Mail: tourismus@stadt-muenster.de; www.tourismus.muenster.de
- Jugend-Gästehaus Aasee, Bismarckallee 31, 48151 Münster, Tel. 0251 / 53028-0; E-Mail: jgh-muenster@djh-wl.de; www.djh-wl.de/de/jugendherbergen/muenster
- sleep station Münster, Wolbecker Str. 1, 48155 Münster, Tel. 0251 / 4828155; E-Mail: info@sleep-station.de; www.sleep-station.de
- Nordstern Hostel, Hoyastraße 3, 48147 Münster, Tel. 0251 / 3997315; E-Mail: info@nordstern-hostel.de; www.nordstern-hostel.de

Organisation

Arbeitskreis Amphibien und Reptilien NRW; c/o Dr. Andreas Kronshage, Von-Haxthausen-Weg 22, 33104 Paderborn; Tel. 05252 / 2149

Impressum

Rundbriefe zur Herpetofauna von NRW Nr. 42 – April 2016 Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen

Herausgeber: Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen – eine Projektgruppe der Akademie für ökologische Landesforschung e. V.

Redaktion und Layout: Martin Schlüpmann, Hierseier Weg 18, 58119 Hagen

E-Mail: herpetofauna@ish.de

Titelbild: Auditorium der Jahrestagung 2015, Foto: Martin Schlüpmann

Internet: <http://www.herpetofauna-nrw.de>

